

A close-up photograph of a hand holding a rifle. The hand is positioned on the left side of the frame, gripping the rifle's receiver. The rifle is oriented vertically, pointing downwards. The background is a camouflage pattern in shades of green, brown, and black. The lighting is dramatic, highlighting the textures of the hand and the rifle.

„Die **Beachtung der Menschenrechte** ist für **jede Exportentscheidung** von hervorgehobener Bedeutung, unabhängig davon, um welches mögliche Empfängerland es sich handelt. So werden **Rüstungsexporte** grundsätzlich nicht genehmigt, wenn 'hinreichender Verdacht' besteht, dass das betreffende Rüstungsgut zur **internen Repression** oder zu sonstigen **fortdauernden und systematischen Menschenrechtsverletzungen** missbraucht wird. Für diese Frage spielt die **Menschenrechtssituation im Empfängerland** eine wichtige Rolle.“

Politische Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern

Rüstungsexporte

Menschenrechte

Krieg

TATORT
KURDISTAN

www.tatort-kurdistan.blog.de



Deutschland ist laut dem „Stockholm International Peace Research Institute“ SIPRI nach den USA und Russland weltweit der drittgrößte Waffenexporteur. Die Türkei ist dabei mit 14% der größte Waffenabnehmer deutscher Rüstungsgüter, dicht gefolgt von Griechenland mit 13%.

In der Türkei kommt es täglich zu Menschenrechtsverletzungen, insbesondere in den Kurdischen Gebieten. Dokumentiert wird dies durch Menschenrechtsvereine wie den IHD (Menschenrechtsverein in der Türkei), Amnesty International oder das UNHCR. In den Jahren seit 2007 wird auch in anderen Medien von eingeschränkter Meinungsfreiheit, unfairen Gerichtsverfahren aber auch von Folter, der Niederbrennung von Dörfern und Wäldern und extralegalen Hinrichtungen berichtet.

Rüstungsexporte

Menschenrechte

Krieg

Darüber hinaus kommt es in der Türkei täglich zu militärischen Operationen und seit Frühjahrsbeginn auch im irakischen Grenzgebiet. Die Operationen richten sich gegen die Guerilla der PKK, sowie gegen Demonstrant_innen, kurdische Politiker_innen und die Bevölkerung in den Dörfern und Städten und an den zahlreichen Straßenkontrollpunkten.

Der Einsatz von deutschen Waffen bei diesen Operationen wird seit den 1990er Jahren immer wieder von Menschenrechtsdelegationen beobachtet. Erst im März 2010 sichteten Teilnehmer_innen einer Delegation in der Region um Sirnak Leopard und BTR Panzer. Zeitgleich versprach Kanzlerin Merkel der Türkei 56 weitere dieser Exemplare.



Die Bundesregierung weist in ihrem aktuellsten Rüstungsexportbericht nochmals gesondert darauf hin, dass insbesondere Kleinwaffen und leichte Waffen (z.B. Maschinenpistolen, Sturmgewehre, leichte Mörser u. ä.) und die dazugehörige Munition in internen und grenzüberschreitenden Konflikten die weitaus meisten Opfer verursache. Die türkische Firma MKEK produziert seit langem in Lizenz deutsche Maschinengewehre und andere Kleinwaffen der Firma Heckler & Koch. Aber auch ganz aktuell, wie es in den Berichten der Jahre 2006-2008 nachzulesen ist, genehmigte die Bundesregierung den Export von Handfeuerwaffen oder entsprechende Teile dafür.

Insgesamt weist der Bericht von 2008 Exporte in die Türkei in fast allen lieferbaren Kategorien auf: 'Munition', 'Bomben, Torpedos, Flugkörper', 'militärische Ketten- und Radfahrzeuge', 'ABC - Schutzausrüstung, Reizstoffe („Tränengas“)', 'Explosivstoffe und Brennstoffe', 'Kriegsschiffe', 'militärische Luftfahrzeuge/-technik, Elektronik und Software'. Mit Waffen und Krieg lässt sich viel Geld verdienen. In den Jahren 2006 bis 2008 wurden Ausfuhrgenehmigungen in die Türkei in Höhe von fast 500 Mio Euro erteilt. Insgesamt wurden von Deutschland aus allein 2008 Rüstungsgüter im Wert von 43,7 Mio Euro umgesetzt, in den Vorjahren waren es 121,3 bzw. 311,7 Mio.

Kriegswaffen aus deutscher Produktion oder der Produktion europäischer Unternehmen in Deutschland



aktuell: G3, HK33 Gewehre und MP5-Maschinenpistolen von **Heckler & Koch**, in Lizenz bei **MKEK** in der Türkei gebaut

aktuell: MG 3 Maschinengewehr von **Rheinmetall** (aktuell in Lizenz von MKEK in der Türkei produziert)

2006 exportiert und **1964-1973** in Lizenz in der Türkei gebaut: Cobra-Panzerabwehrrakete von MBB (Deutschland) entwickelt. MBB gehört mittlerweile zu **EADS**

2000-2003 in Lizenz in der Türkei hergestellt: Eurocopter „Cougar“– die militärische Variante des Transporthubschraubers Aérospatiale AS 332, Hersteller u.a. die **Eurocopter Group**, Tochter von **EADS**

1998-2001 geliefert: ERYX Panzerabwehrrakete von **MBDA** (heute Teil von **EADS**)

1981-1990 in Lizenz: U-Boote Typ 209/1200

1994/95, 1998/99 und **2005-2007** in Lizenz: U-Boote Typ 209/1400: in Deutschland von der Kieler Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH (**HDW**) (größte deutsche Werft, fusionierte 2005 mit den ThyssenKrupp-Werften) produziert

1987-89, 1995/96, 1998-2000 in Lizenz gebaut in der Türkei und Lieferung: MEKO-200 Kriegsschiff von **ThyssenKrupp**

2005-2009 in Lizenz: Frankenthal/Type-332, Minenjagdboot in Deutschland von der **Abeking & Rasmussen Werft** und der **Lürssenwerft**

1969 und **1991** geliefert: Transall C-160: militärisches Transportflugzeug produziert durch die deutsch-französische Arbeitsgemeinschaft TRANSALL (Transporter Allianz). Die damals produzierenden Firmen sind aufgegangen in der **EADS**. Triebwerke und die Luftschrauben der Transall wurden u.a. von **Rolls-Royce** produziert.

1975 und **1981-85** geliefert: Panzerabwehrlenkwaffe MILAN von **MBDA** (heute Teil von **EADS**)

Unimog Transporter u.a. für militärisches Gerät, von Daimler Benz (heute **Daimler Chrysler**), teils in Lizenz in der Türkei hergestellt

Daimler Chrysler – deutsches Unternehmen mit Sitz in Stuttgart und am Potsdamer Platz in der Alten Potsdamer Straße 5

EADS ist ein europaweit agierender Konzern mit Sitz u.a. in Deutschland (Ottobrunn in Bayern und in Berlin am Potsdamer Platz 1)

Eurocopter Group – Tochter von EADS in Berlin Reinickendorf

HDW – deutsche Werft in Kiel und mit Sitz im Regierungsviertel in der Friedrichstr. 60

Heckler & Koch – deutsches Unternehmen in Oberndorf

Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co KG – deutsches Unternehmen mit Sitz in München und einer Vertretung im Berliner Regierungsviertel direkt am Reichstag am Pariser Platz 6a

Lockheed Martin – US-amerikanische Konzern mit einem Sitz am Pariser Platz 3 und Unter den Linden 78

MBDA – europäisches Unternehmen mit Standorten u.a. in Deutschland (u.a. in Ulm), deren Anteilseigner mit dem größten Teil von 37,5 % EADS ist

Rheinmetall – deutsches Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf und einer Vertretung am Potsdamer Platz in der Mohnenstrasse 42

Rolls-Royce – Unternehmen aus UK mit einer Vertretung in der Jägerstrasse 49 in der Nähe vom Brandenburger Tor

ThyssenKrupp – deutsches Unternehmen mit Sitz in Essen und im Berliner Regierungsviertel in der Charlottenstraße 57 und der Friedrichstrasse 60

Rüstungsexporte Menschenrechte Krieg

Kriegswaffen aus den Beständen der Bundeswehr bzw. der NVA

Leopard 1 (geliefert **1982-84** und **1993**) und Leopard 2 Panzer (geliefert **2006-2009**) aus der Produktion von Krauss-Maffei (heute: **Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co KG**) und **Rheinmetall**. Im **März 2010** wurden der Türkei von Bundeskanzlerin Merkel weitere 56 Panzer dieses Typs versprochen.

(geliefert **2006**) Artillerieortungsradar COBRA entwickelt u.a. von **EADS** und **Lockheed Martin**

BTR-60 und BTR-80 Schützenpanzerwagen aus sowjetischer Produktion Anfang der **1990er Jahre** aus den Beständen der NVA an die Türkei verschenkt

(**1994 geliefert**) M110 Artillerie-Geschütz (USA) u.a. aus den Beständen der dt. Bundeswehr in die Türkei geliefert

F-4 Phantom Kampfflugzeug (USA), **1992-1994** geliefert an die Türkei u.a. aus den Beständen der Bundeswehr